

EIGNUNGSKRITERIEN	
Vergabe-Nummer:	55/26
Auftraggeber:	Gemeinde Lauchringen, Hohrainstraße 59, 79787 Lauchringen
Projekt:	Ehemalige Lauffenmühle Lauchringen – Baufeldfreimachung
Leistungen:	Ingenieur- und Laborleistungen zur Nacherkundung, Planung und Überwachung des Rückbaus von Gebäuden, Anlagen und Freiflächen

1.) Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

1.1) Gesamtumsatz (netto):

Im Durchschnitt der letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre (Durchschnitt entscheidend, bei Neugründungen wird bisheriger Umsatz durch 3 geteilt): **400.000,- €**

1.2) Haftpflichtversicherung:

Es ist eine Berufshaftpflichtversicherung mit Deckungssummen

für Personenschäden von **2.000.000,- €** und
für sonstige Schäden von **2.000.000,- €**

bei einem, in einem Mitgliedstaat der EU oder eines Vertragsstaates des Abkommens über den Europäischen Wirtschaftsraum zugelassenen Versicherungsunternehmens vor Vertragsschluss abzuschließen und nachzuweisen. Die Berufshaftpflichtversicherung muss während der gesamten Vertragszeit unterhalten und nachgewiesen werden

2.) Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

2.1.) Angabe der technischen Fachkräfte

Nachfolgende Qualifikationen sind zwingend nachzuweisen, die konkreten Nachweise sind dem Angebot beizulegen:

- 2 Personen (Projektleitung und Stellvertretung) mit Zulassung als Sachverständiger nach BBodSchG (Sachgebiete 1 bis 5, nach Maßgabe § 19 Abs. 1 BBodSchG i.V.m. § 18 BBodSchG) oder öbv-Sachverständiger nach § 36 GewO (z.B. Altlasten-Sanierung) oder vergleichbare Zulassung
- Sachkunde TRGS 519
- Sachkunde TRGS 521
- Sachkunde TRGS 524
- Fachkunde nach DepV Anhang 4
- Sachkunde nach LAGA PN98
- spezielle Koordinatorenkenntnisse RAB 30
- Akkreditierung nach DIN EN ISO/IEC 17025 im Arbeitsgebiet Umwelt, Ver-/Entsorgung (siehe Bekanntmachung)

2.2.) Referenzen über vergleichbare Leistungen

Es sind vergleichbare Referenzen zum Rückbau von Gebäuden, Freiflächen und zur Sanierung von Bodenverunreinigungen einzureichen. Referenzen werden berücksichtigt, wenn die Fertigstellung im Zeitraum 01.08.2023 bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung genannten Angebotsfrist erfolgt ist.

Mit den Referenzen sind folgende Erfahrungen nachzuweisen:

- Rückbau von Gebäuden, Anlagen und Freiflächen
- Sanierung von Bodenverunreinigungen
- Erfahrung mit Schadstoffen (mindestens 3 der folgenden Bereiche erfüllt): MKW, PAK, Schwermetalle, Asbest, KMF, PCB, LHKW, BTEX
- Projektgröße mind. **15.000 m²** Versiegelungsfläche
- Leistungserbringungen in mind. 4 der folgenden Bereiche:
 1. Projekt- und Planungsvorbereitung,
 2. Ausschreibungen/Vergaben,
 3. Technische Erkundungen, Beprobungen und Analysen,
 4. Dokumentation,
 5. Objektüberwachung,
 6. Sicherheits- und Gesundheitsschutz-Koordination nach BaustellV
- Leistungserbringung im Bereich der Laboranalytik

In allen Bereichen sind Erfahrungen mit jeweils mindestens 3 Referenzen nachzuweisen. Die Erfahrungen können mit drei Referenzen erfüllt werden, die alle Bereiche umfassend und kumulativ abdecken. Zwingend ist dies jedoch nicht. Es ist auch zulässig, die notwendigen Erfahrungen über unterschiedliche Referenzen nachzuweisen. Entscheidend ist, dass in allen 6 Kriterien jeweils mindestens 3 Referenzen benannt werden.